

STADT BIBLIOTHEK

Konzeption zur Entwicklung der Bibliotheksarbeit in der Stadtbibliothek Stollberg

2025 – 2029



Die Bibliothekskonzeption wurde durch die Bibliotheksleitung Frau Ullmann erstellt.

(Stand: 28.10.2024)

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	3
2. Auftrag	3
3. Basisdaten der Bibliothek.....	4
3.1. Öffnungszeiten	5
3.2. Medien.....	5
3.3. Nutzung	9
3.4. Veranstaltungen und Leistungen.....	11
3.5. Raumstruktur und Ausstattung (Möbel, Technik, IT)	14
3.6. Personal/Ehrenamt.....	17
3.7. Finanzen.....	18
4. Umfeldanalyse	19
4.1. Geografische Lage	19
4.2. Bevölkerung.....	19
4.3. Kultur-, Bildungs- und Freizeitangebote	22
4.4. Kooperationspartner	23
5. Zielgruppen, Ziele und Maßnahmenkatalog.....	24
6. Erfolgskontrolle und Evaluation im Konzeptionszeitraum.....	27
7. Quellenverzeichnis.....	28

1. Einleitung

Das Verleihen von Büchern an die Bürgerschaft hat in Stollberg eine lange Tradition.

Bereits am 16. April 1882 konnte eine „Volksbibliothek“ eröffnet werden. Diese wurde ab den 20er Jahren des 20. Jahrhunderts als „Bezirksbücherei Stollberg“ betrieben. Nach Ende des 2. Weltkrieges bezog die Bibliothek Räume im Erdgeschoss des Rathauses, die Kinderbibliothek wurde nicht weit davon extern untergebracht. In den 50er Jahren bekam die Bibliothek den Status „Kreisbibliothek“. Mit Fertigstellung des Neubaus der Bibliothek am Schillerplatz im Jahr 1983 erfolgte ein Trägerwechsel zum damaligen „Rat des Kreises“. Nach der politischen Wende kam es 1991 zu einer erneuten Umstrukturierung. Die Stadt Stollberg übernahm die alleinige Trägerschaft und damit die Finanzhoheit über die Bibliothek. Damit wurde die Funktion „Kreisbibliothek“ formal beendet. Seitens des Wirkungsraumes und der Bestandsstruktur ist diese jedoch bis heute in nicht geringem Umfang noch gültig.

Im Team wird ein offener und kollegialer Umgang gepflegt – Miteinander und Teamgeist sind wichtig. Von großer Bedeutung bleibt es weiterhin, an der aktuellen Medienentwicklung teil zu haben und die Vernetzung innerhalb des Bibliotheksgefüges zu nutzen. Das Personal wird von den Kundinnen und Kunden auch aufgrund der sozialen Komponente, der Freundlichkeit und dem umfassenden Bemühen um die Kundenanforderungen geschätzt.

Ziel ist es, dass jede/r Nutzerin und Nutzer in der Bibliothek die gewünschte bzw. eine weiterführende Information erhält. Keiner soll die Bibliothek unverrichteter Dinge verlassen müssen.

Unser Alleinstellungsmerkmal im Umfeld sind einige Sondersammlungen, die nur hier angeboten werden (Regionalbestand zu Stollberg und Umgebung/Erzgebirge, Areal Stalburc/Hoheneck) und daraus resultierend, unsere umfangreicheren, tiefer gegliedert aufgebauten Bestände, im Vergleich zu den umliegenden Bibliotheken.

2. Auftrag

Bibliotheken sichern mit ihren Dienstleistungen das im Grundgesetz verankerte Grundrecht auf Informationsfreiheit für jedermann (Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, § 5.1, Abs. 1) und sind Pflichtaufgabe der Gemeinden und Landkreise (Sächsisches Kulturraumgesetz §2, Abs. 1). Sie fördern die kulturelle, politische und demokratische Bildung. Sie unterstützen die berufliche und schulische Aus- und Weiterbildung. Das Zusammenleben und der soziale Frieden in der Gesellschaft wird als Ort der Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit gefördert. Bibliotheken sind Arbeits-, Lern-, Bildungs- und Kommunikationsorte. Hier treffen sich Menschen unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht oder sozialem Status.

Die Stadtbibliothek soll auch in Zukunft ein Zentrum für Kultur und Bildung für die Bürgerinnen und Bürger von Stollberg und deren Gäste sein.

Im Vordergrund steht dabei natürlich auch weiterhin eine fachkompetente, bürgerfreundliche Bibliotheksarbeit. Mit einem attraktiven und aktuellen Medienbestand und solider Fachberatung für die Nutzer soll die Bibliothek auch weiterhin die erste Adresse in Sachen Bibliothek im Gebiet zwischen Chemnitz und Zwickau sein.

Die Satzung zur Benutzung der Stadtbibliothek Stollberg vom 12.12.2023 fasst unter §1 Absatz 2 ihren selbstdefinierten Auftrag wie folgt zusammen: „Die Stadtbibliothek Stollberg dient der allgemeinen Bildung und Information, der Aus-, Weiter- und Fortbildung sowie der Freizeitgestaltung. Ihre Benutzung vor Ort ist für alle möglich.“ Diese Satzung regelt unter anderem die Nutzungsberechtigung, Anmeldung, Nutzung und Ausleihe, Leihfristen, Behandlung der Medien und Geräte sowie Nutzungsbeschränkungen. Für die Stadtbibliothek Stollberg wurde durch die Stadtverwaltung Stollberg eine Hausordnung angefertigt und öffentlich ausgehängt. In der Gebührensatzung der Stadtbibliothek Stollberg vom 12.12.2023 und deren Anlage sind die Gebühren für die Nutzung festgelegt. Außerdem sind Sonderleistungen und Gebühren bei verspäteter Rückgabe aufgeführt.

Die Digitalisierung hat auch in der Stadtbibliothek Stollberg Einzug gehalten. E-Medien sind heute nicht mehr wegzudenken. Durch die Mitgliedschaft in der „Onleihe Sächsischer Raum“ erfüllt die Bibliothek auch in diesem Bereich das Grundrecht auf Informationsfreiheit für jedermann.

Die Stadtbibliothek Stollberg sieht sich den Grundsätzen der Nachhaltigkeit verpflichtet. Mit gezielten Optimierungen in der Arbeitsweise, wie z. B. reduzierte Verwendung von Folie zum Büchereinschlagen, sorgsamer Umgang mit Energie, Erhalt von Grünflächen und Gewächsen im Außengelände, Nutzung von Recycling-Papier, Reparatur von Büchern statt generellem Neukauf, spendenbasierter Buchbasar, Entsorgung von abgeschriebenen Büchern im Altpapier und vielem mehr, leistet die Bibliothek Stollberg ihren ganz speziellen Beitrag. Gerade in heutiger Zeit ist es unabdingbar, die Kriterien der ökologischen Nachhaltigkeit zu beachten. Sie sollten ein ganz selbstverständlicher und integraler Bestandteil in der Nachhaltigkeitsstrategie einer jeden Bibliothek sein.

3. Basisdaten der Bibliothek

Die Hauptaufgabe besteht in der Informationsvermittlung. Dies geschieht über mehrere Handlungsfelder. Klassisch über die Medienvermittlung vor Ort. Des Weiteren über die Bildungsarbeit im Kinder- und Jugendbereich, über soziale Bibliotheksarbeit (z. B. „Stollberger Taschen-Bibliothek“), Auskunftsdienste, Online-Bibliothek und Veranstaltungstätigkeiten. Weiterhin besteht eine Aufgabe im Betreuen des Verwaltungsarchivs und der städtischen Sammlungen (Museumsgut, Nachlass Zickmann etc.). Grundsätzlich sind alle Bürgerinnen und Bürger willkommen und das Personal hilft gern weiter.

Die Stadtbibliothek Stollberg ist Bestandteil des flächendeckenden Bibliotheksnetzes des Kulturraumes Erzgebirge-Mittelsachsen.

3.1. Öffnungszeiten

Die derzeitige Vorgabe des Kulturraumes Erzgebirge-Mittelsachsen von Öffnungszeiten beträgt 25 h/Woche. Seit dem 01.01.2024 erfüllt die Bibliothek mit 25 h pro Woche die Mindestanforderung dieser Vorgabe. Dazu kommen wöchentlich zwei Stunden, die für öffentlich zugängliche Kulturangebote vorgehalten werden.

Da die Vorgaben des Kulturraumes sich jedes Jahr ändern, ist es möglich, dass die Öffnungszeiten dementsprechend angepasst werden müssen. Durch die Schließung am Freitag hat das Bibliothekspersonal Zeit, um sich nur mit der Hintergrundarbeit zu beschäftigen.

Statistisch gesehen ist der Donnerstag der besucherreichste Wochentag im Jahr 2023 gewesen.

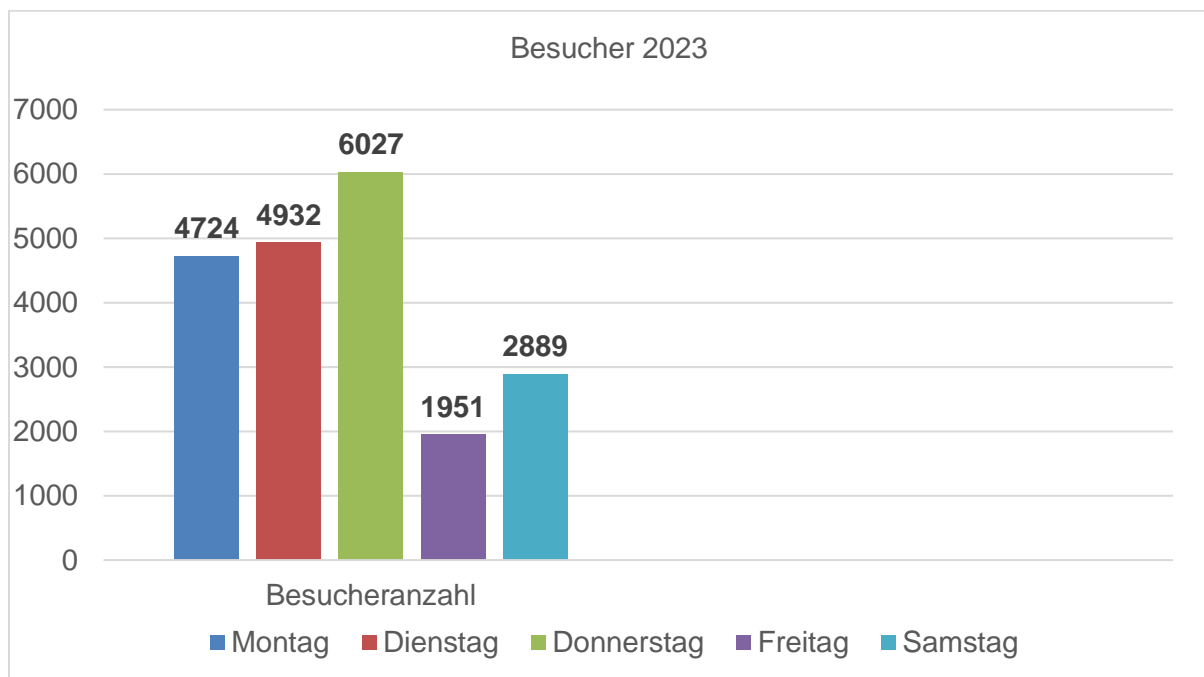


Abbildung 1: Besucher 2023 (Eigene Darstellung)

3.2. Medien

Der Bestand beläuft sich im Jahr 2023 auf 43.354 Medieneinheiten. Das sind 3,80 Medieneinheiten/Einwohner. Der Grundzielbestand für eine Bibliothek beträgt 2 Medien pro Einwohner. Für die Stadtbibliothek Stollberg sind das aktuell 22.768 Medieneinheiten. Die jährliche Erneuerungsquote wird vom Kulturraum mit 5 % angegeben. Die Stadtbibliothek Stollberg gehört dem Onleihe-Verbund Sächsischer

Raum an, dort stehen den Nutzerinnen und Nutzern weitere 55.565 Medien zur Verfügung, die nicht zum Medienbestand gezählt werden.

Der Medienbestand setzt sich wie folgt zusammen:

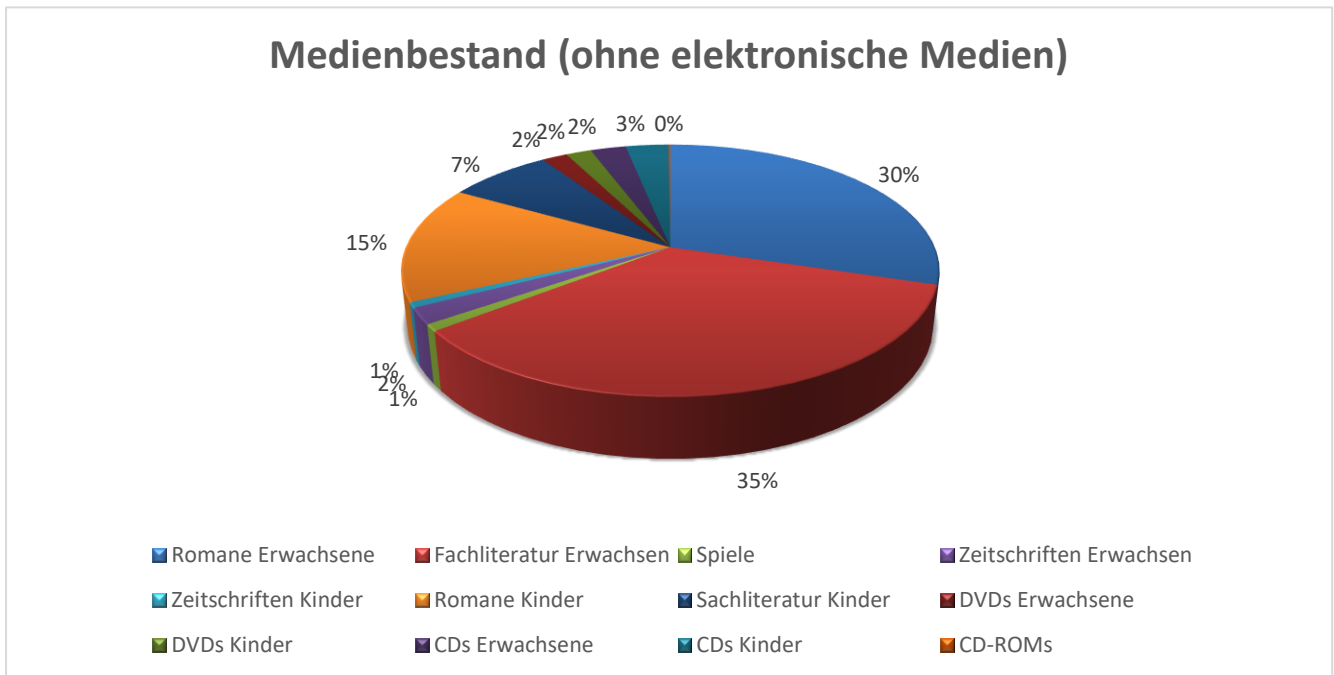


Abbildung 2: Medienbestand 2023 (Eigene Darstellung)

Romane und Fachliteratur für Erwachsene machen den größten Teil des Medienbestandes aus. Dies rührt von den Zeiten als Kreisbibliothek her. Der Großteil des Bestandes ist älter als 10 Jahre.

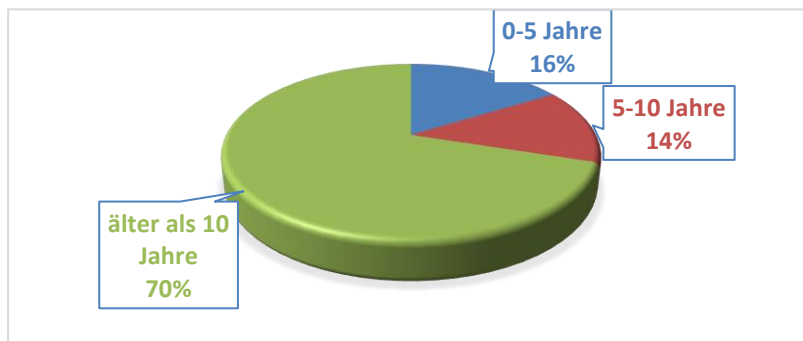


Abbildung 3: Alter gesamter Medienbestand (Eigene Darstellung)

Die Empfehlung für öffentliche Bibliotheken besagt, dass der Bestand einer Bibliothek mindestens alle 10 Jahre erneuert werden sollte. Das bedeutet eine Erneuerungsquote von 10 %. Vom Kulturräum sind mindestens 5 % vorgegeben, das heißt, dass die Medien nur alle 20 Jahre erneuert werden. Die Erneuerungsquote der Stadtbibliothek Stollberg lag im letzten Jahr bei 5,06 %. Der Bestand veraltet somit nach und nach.

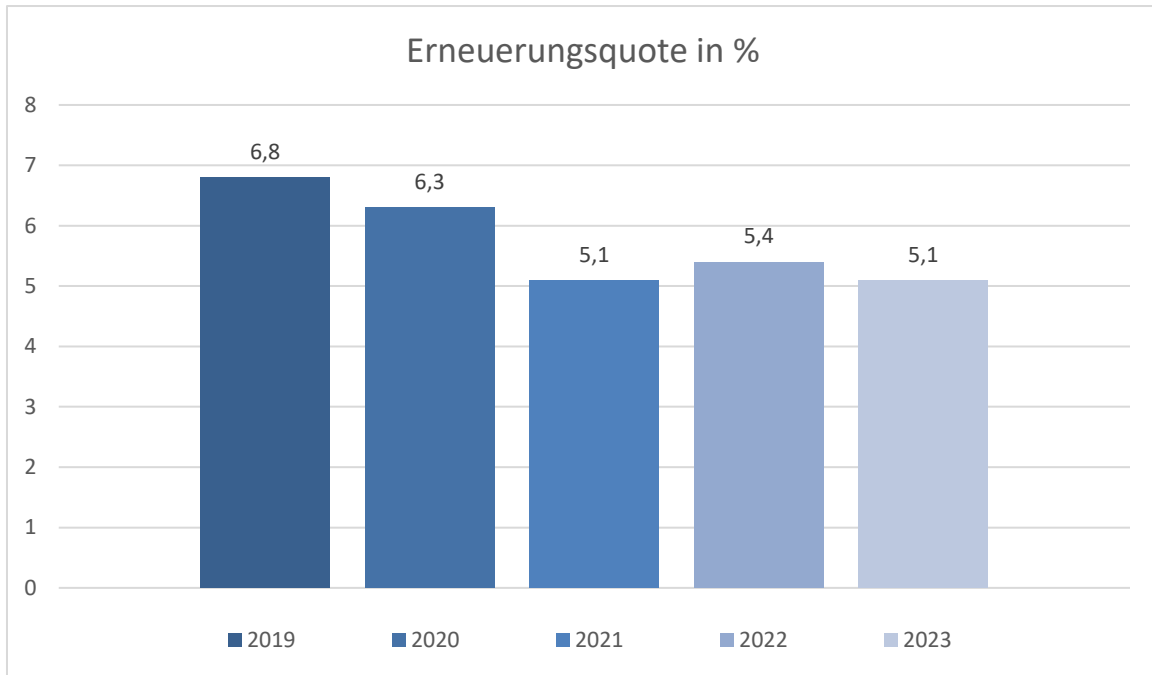


Abbildung 4: Erneuerungsquote der letzten 5 Jahre (Eigene Darstellung)

Durch die Überalterung wirkt das Medienangebot in manchen Bereichen unattraktiver. Besonders ist das im Sachbuchbereich der Fall. Die Kundinnen und Kunden erwarten aktuelle Literatur und neue Medien. Eine grundlegende Überarbeitung des Bestandes wurde bereits begonnen.

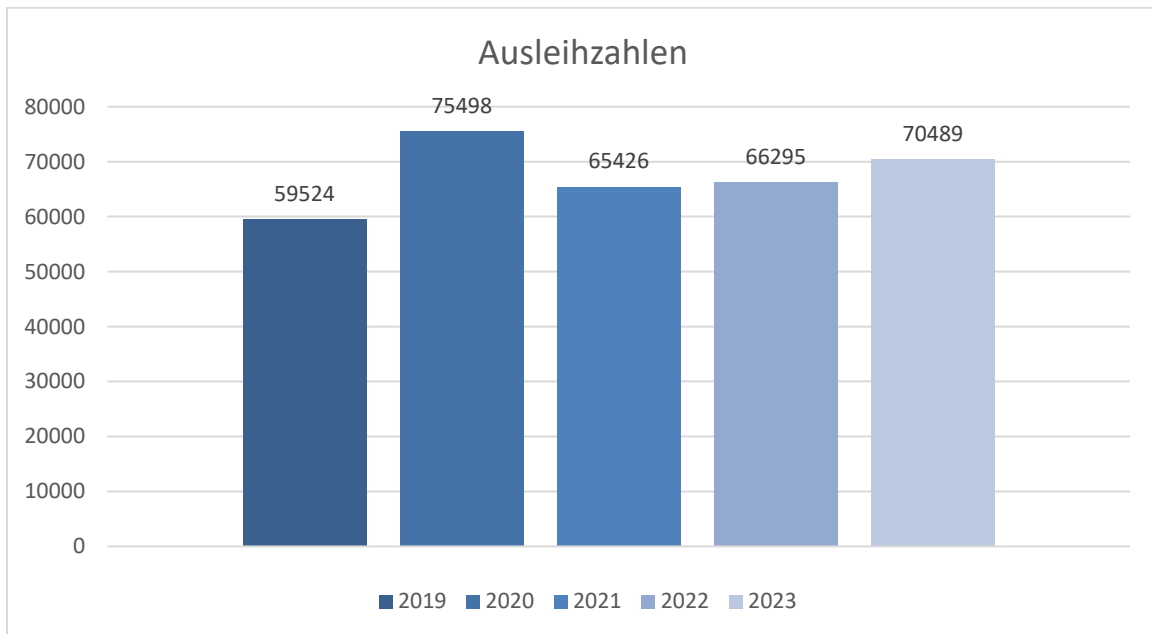


Abbildung 5: Ausleihzahlen der letzten 5 Jahre (Eigene Darstellung)

Derzeit verzeichnet die Bibliothek einen Anstieg der Ausleihzahlen. Zu berücksichtigen sind jedoch die Corona-Schließungen und Einschränkungen in den Jahren 2021 und 2022.

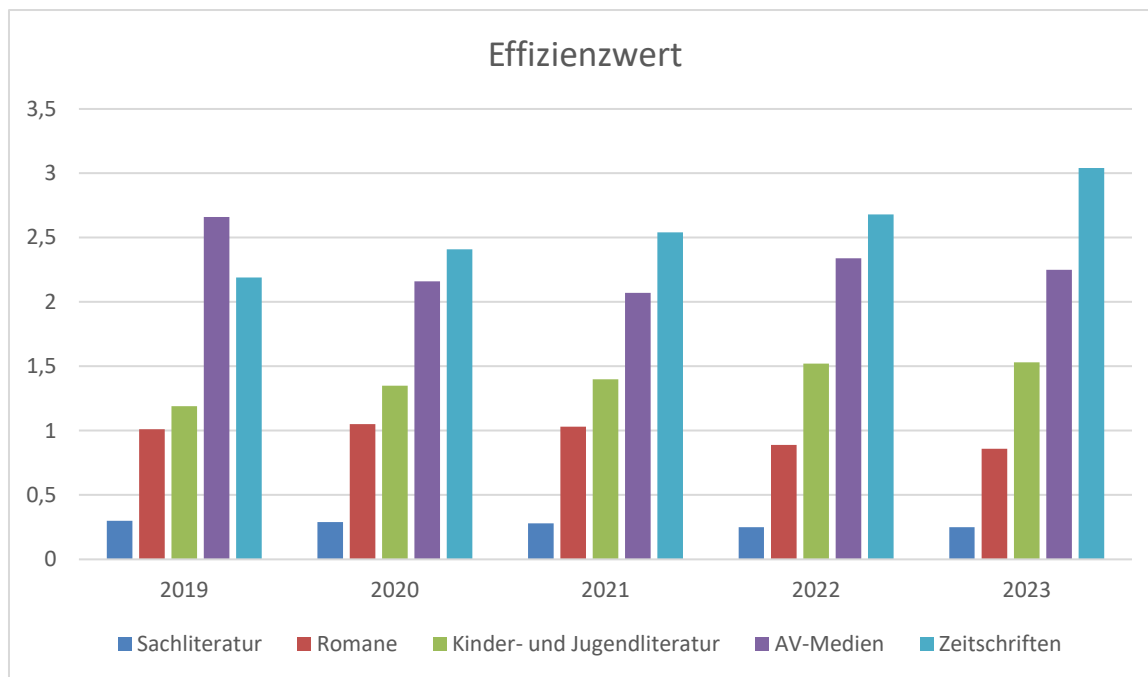


Abbildung 6: Effizienzwerte der letzten 5 Jahre (Eigene Darstellung)

Der Effizienzwert gibt den Anteil der Ausleihen gegenüber dem Anteil des Bestandes wieder. Der Wert sollte zwischen 0,8 und 1,2 liegen, ideal wäre 1,0. Liegt der Wert unter 0,8, müsste der Bestand der Medien verkleinert werden. Der Wert der Sachliteratur liegt deutlich unter dem idealen Wert. Daraus lässt sich schlussfolgern, dass der Bestand zu groß ist und in den nächsten Jahren deutlich reduziert werden sollte. Auch bei den Romanen gibt es leichten Verbesserungsbedarf. Liegt der Wert über 1,2, sollte der Bestand ausgebaut werden. Dies trifft auf Kinder- und Jugendliteratur sowie AV-Medien und Zeitschriften zu.

Seit 2020 ist die Bibliothek Stollberg Mitglied im Verbund der „Onleihe Sächsischer Raum“. Dadurch stehen unseren Nutzerinnen und Nutzern derzeit weitere 55.565 E-Medien zur Verfügung.

	E-Medien	Ausleihen	Nutzerinnen und Nutzer
2021	67.682	4.710	113
2022	52.033	4.889	126
2023	55.565	5.304	130

Die Ausleihen werden bei der jährlichen DBS-Statistik mit eingerechnet.

3.3. Nutzung

2023 besaßen 1.841 Personen einen Nutzausweis der Stadtbibliothek Stollberg, jedoch nutzten davon nur 1.026 Personen die Bibliothek. Neu angemeldet haben sich 322 Personen.

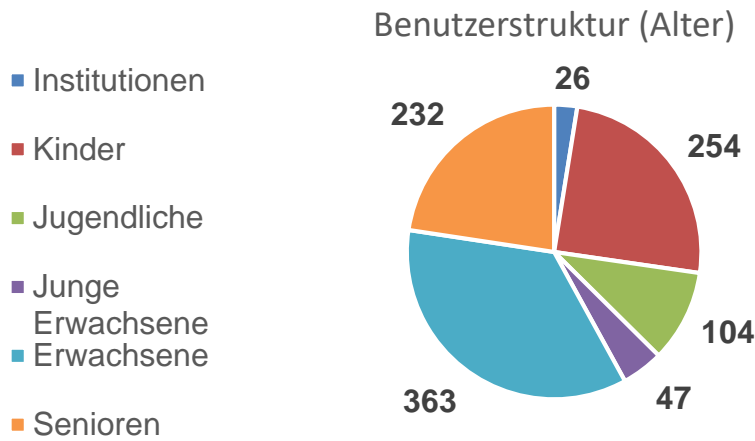


Abbildung 7: Nutzerstruktur 2023 (Eigene Darstellung)

Der Benutzerstruktur nach nutzten Erwachsene (25-64 Jahre) die Bibliothek im Jahr 2023 am meisten.

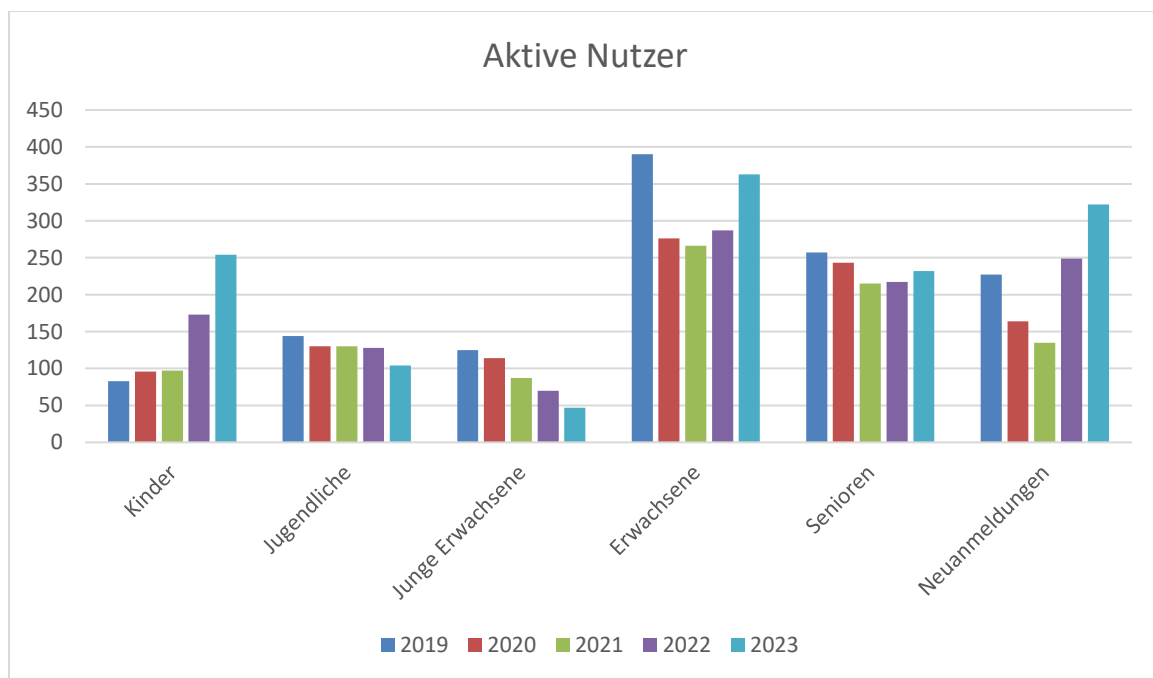


Abbildung 8: Aktive Nutzer der letzten 5 Jahre (Eigene Darstellung)

Bei den aktiven Nutzern gibt es einen Zuwachs von 935 Personen im Jahr 2019 auf 1026 Nutzer im Jahr 2023. Die hohe Wertigkeit der Stollberger Bibliothek zeigt die Anerkennung der regionalen Bedeutsamkeit durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen und die damit verbundene institutionelle Förderung. Die erzielten Ergebnisse zeigen die hohe Akzeptanz und die intensive Inanspruchnahme durch die

Bürgerinnen und Bürger. In den Jahren 2020 und 2021 gab es weniger Neuanmeldungen, da die Bibliothek aufgrund der Corona-Beschränkungen über längere Zeiträume geschlossen bleiben musste.

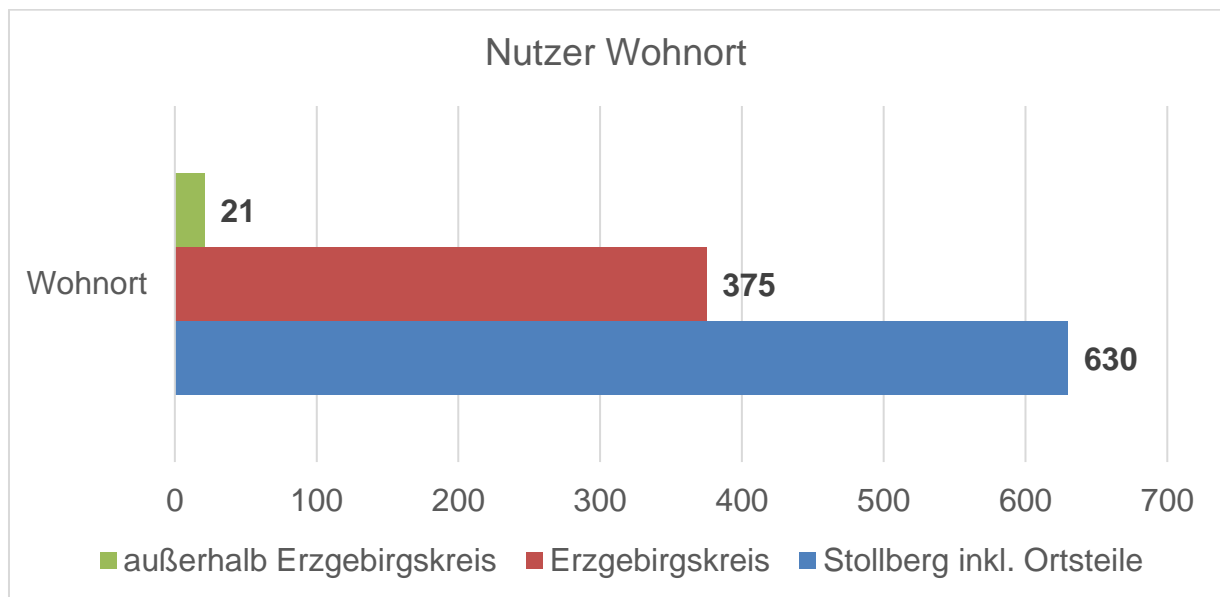


Abbildung 9: Einzugsgebiet Nutzer 2023 (Eigene Darstellung)

Vom Einzugsgebiet her kommen 61,4% der Nutzer aus Stollberg und dessen Ortsteilen.

Die Bibliothek hat allerdings auch Besucher, die sich in den Räumlichkeiten aufhalten, aber nichts entleihen. Oft werden Bibliotheksbesuche mit Behördengängen, der Musikschule, dem Einzelhandel und anderen Besorgungen in der Stadt verbunden. Außerdem finden verschiedene Veranstaltungen, wie z.B. Führungen, Lesungen, etc. in der Bibliothek statt.

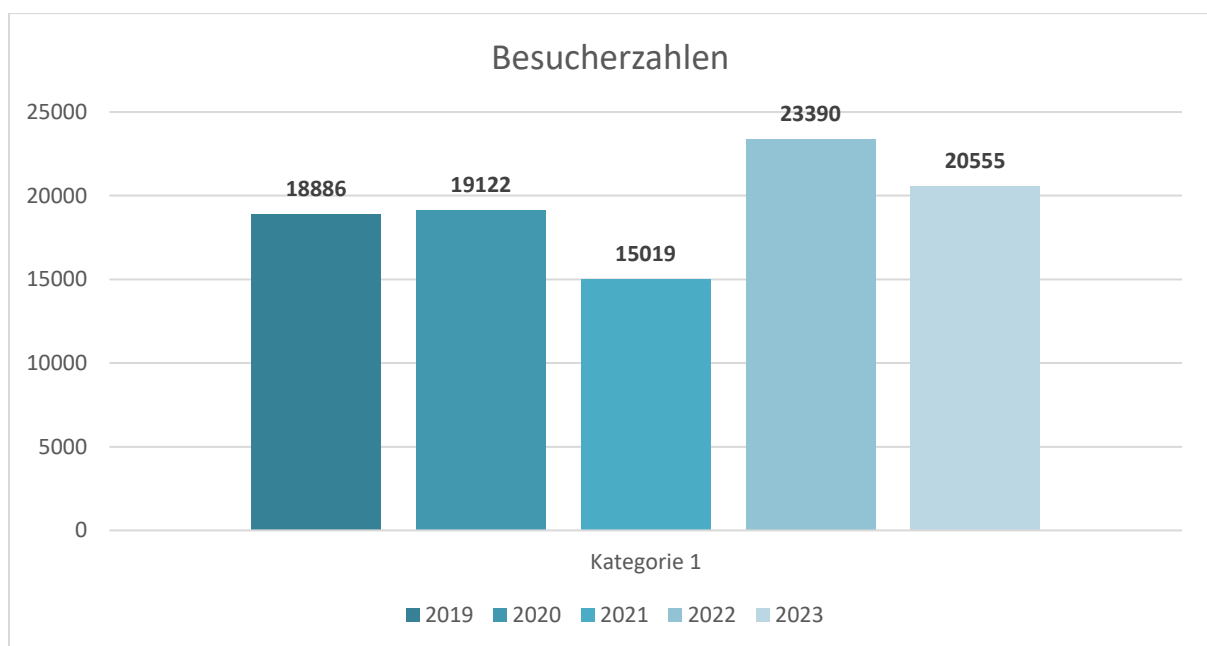


Abbildung 10: Besucherzahlen der letzten 5 Jahre (Eigene Darstellung)

Auch hier sind wieder die Corona-Schließungen und Beschränkungen, insbesondere im Jahr 2021, zu erwähnen. Das schlägt sich in den Besucherzahlen deutlich nieder.

3.4. Veranstaltungen und Leistungen

Veranstaltungen

Die Stadtbibliothek Stollberg führte 2023 insgesamt 61 Veranstaltungen, Führungen und Ausstellungen durch. Diese setzen sich aus fünf Bibliothekseinführungen, 49 Veranstaltungen für Kinder, fünf Veranstaltungen für Erwachsene und zwei Ausstellungen zusammen. 1039 Personen nahmen insgesamt daran teil.

Veranstaltungen für Kindergarten- und Hortkinder bilden einen Schwerpunkt der Veranstaltungstätigkeiten. Alle Stollberger Kitas und Horte besuchen regelmäßig die Bibliothek zu Führungen und Veranstaltungen oder um sich ihre persönlich zusammengestellte „Wunschliste“ an Medien abzuholen. Bei einigen Veranstaltungen finden Kamishibai (Papiertheater) oder Bilderbuchkinos Anwendung. Für die Kinderveranstaltungen arbeitet die Bibliothek mit bewährten Partnern zusammen. So z.B. mit dem sächsischen Kinder- und Jugendfilmdienst und zahlreichen Autoren und Künstlern. Unterstützung findet die Bibliothek in dieser Hinsicht beim Boedeker-Kreis, dem Deutschen Bibliotheksverband e.V. und der Stiftung Lesen. Alljährlich richtet die Bibliothek den Regionalauscheid des Vorlesewettbewerbes des Deutschen Buchhandels der 6. Klassen für alle Schulen des Altkreises Stollberg aus.

Weiterhin fand seit Ende 2019 jeden Donnerstag die Vorlesestunde „Aufgepasst und Ohren gespitzt!“ im Kinderbereich der Bibliothek statt. Dabei werden die Mitarbeiterinnen von Vorlesepatinnen unterstützt. Seit 2024 findet die Vorlesezeit aufgrund des Personlrückganges nur noch am ersten Dienstag jeden Monats statt.

Die Ferienaktion „Buchsommer Sachsen“ wird seit 2020 angeboten und erfreut sich mit jedem Jahr größerer Beliebtheit. Highlight ist hier die Abschlussparty, bei der mit anderen Partnern in Stollberg (Kinder- und Jugendverein „Pink Panther“ e.V., Art & Event KultSchlachthof e.V., Kulturkreis Stollberg und Umgebung e.V., etc.) zusammengearbeitet wird. Der Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V. wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Die Einrichtung wird mitfinanziert durch die Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Die beliebten Puppenspiele in der Vorweihnachtszeit können derzeit nicht stattfinden. Ein Wiederaufleben wird jedoch ab 2026 geprüft.

Für Erwachsene werden regelmäßig Lesungen von Autoren angeboten, meist aus dem regionalem Umfeld. Auch finden Multimedia-Reise-Veranstaltungen oder kulinarische Lesungen statt.

Die Wiederaufnahme eines kontinuierlichen Angebotes an verschiedenartigen Ausstellungen hat die Attraktivität der Bibliothek erheblich erhöht, auch unter Teilen der Bevölkerung, die eher „Nichtleser“ sind. Bis März 2024 war die Ausstellung zur politischen Haft in Hoheneck in den Räumlichkeiten der Bibliothek untergebracht.

Zweimal im Jahr kann man auf dem mehrwöchigen Buchbasar stöbern und anonym Spenden hinterlassen.



Abbildung 11: Vorlesestunde
(cocoon designbüro, oelsnitz)



Abbildung 12: Buchbasar (cocoon designbüro, oelsnitz)

Der Veranstaltungsraum bietet ca. 50 Personen Platz und kann auch von externen Veranstaltern oder Privatpersonen gemietet werden.

Onleihe Sächsischer Raum

Als Gründungsmitglied des Online-Bibliotheksverbundes „Liesa“ im Jahr 2012 hat die Bibliothek auch den Anschluss an die digitalen Medien gehalten. Nach Auflösung von „Liesa“ wurde die Bibliothek Mitglied bei der „Onleihe Sächsischer Raum“. Durch die hohe Mitgliedszahl von Bibliotheken kann den Nutzern ein großer Bestand an E-Medien zur Verfügung gestellt werden. Der Einkauf von neuen digitalen Medien übernimmt für alle teilnehmenden Bibliotheken die Mediothek Borna. Jeder, der einen gültigen Bibliotheksausweis besitzt, kann diesen Service nutzen.

Stollberger Taschenbibliothek

Die Stollberger Taschenbibliothek mit dem Hol- und Bringedienst von Büchern für kranke und gehbehinderte Bürger ist ein besonderes Anliegen. Falls Leser kurz- oder langfristig gesundheitlich eingeschränkt sind, wird eine Tasche mit Medien nach deren Wünschen zusammen zusammengestellt und nach Hause gebracht. Dies ist ein

Aktionsfeld der sozialen Bibliotheksarbeit. Menschen sollen in Zeiten der Rekonvaleszenz weiterhin mit Medien versorgt werden, die unterhalten, informieren und entlastend wirken. Ausgrenzung und Vereinsamung soll damit entgegengewirkt werden.

Fernleihe

Medien, die nicht im Bestand der Stollberger Stadtbibliothek zu finden sind, können für die Nutzer bundesweit per Fernleihe bei anderen Bibliothek bestellt werden. Dafür ist eine zusätzliche Gebühr zu entrichten. Dieser Service wird meist für Facharbeiten genutzt. Ebenso verschickt die Bibliothek ihre eigenen Medien bundesweit an andere Bibliotheken. Die Stadtbibliothek Stollberg ist Mitglied im Verbund ÖVK (Verbundkatalog Öffentlicher Bibliotheken).

Recherche- und Beratungsangebote

Bei allen Fragen steht den Nutzern das Bibliothekspersonal zur Verfügung, egal ob es um gesuchte Medien, die Onleihe, den WebOPAC, etc. geht. Niemand soll die Bibliothek unverrichteter Dinge verlassen müssen. Den Nutzern stehen in der Bibliothek zwei Internet-Recherche-arbeitsplätze zur Verfügung, dort kann auch im WebOPAC selbstständig recherchiert werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Stadtbibliothek Stollberg betreibt seit September 2023 eigene Instagram- und Facebook-Accounts. Außerdem werden sämtliche Mitteilungen an den Stollberger Stadtanzeiger, die Öffentlichkeitsarbeitsstelle der Stadt Stollberg und an die Freie Presse weitergegeben. Die Bibliothek ist ebenso auf der städtischen Website vertreten. Zukünftig ist eine eigene Website für die Bibliothek geplant. Darüber hinaus werden Plakate und Handzettel im Stadtgebiet verteilt.

Onlinekatalog (WebOPAC)

Fast der gesamte Medienbestand kann online im WebOPAC der Bibliothek recherchiert werden. Die Nutzerinnen und Nutzer können darüber auch selbständig ihre Medien verlängern oder andere vorbestellen. Auf der Startseite sind außerdem aktuelle Hinweise oder auf der Unterseite „Veranstaltungen“ Aktionen aller Art zu finden.

Gutscheine

Durch die Gutscheinaktionen der Stadt Stollberg (jedes Stollberger Kind erhält zur Geburt und zum Schulanfang einen Gutschein zur kostenlosen Bibliotheksbenutzung für ein Jahr – seit 2024 für die ganze Familie) werden viele Eltern angeregt, gemeinsam mit ihren Kindern die Bibliothek zu benutzen. Diese Aktion wird gern angenommen und sollte unbedingt beibehalten werden.

3.5. Raumstruktur und Ausstattung (Möbel, Technik, IT)

Die Bibliothek ist in einem eigens als Bibliotheksbau errichteten und 1983 eröffneten Gebäude nahe des Stadtzentrums untergebracht. Der Haupteingang der Bibliothek ist über eine Treppe oder einen barrierefreien Weg zugänglich. Im Vorraum befinden sich Kleiderständer, Schließfächer und Infomaterial. Rechterhand liegen zwei Toilettenräume und linkerhand der Veranstaltungsraum.



Abbildung 14: Haupteingang Bibliothek (Fotograf Jan Felber)



Abbildung 13: Vorraum Bibliothek (Fotograf Jan Felber)



Abbildung 16: Veranstaltungsraum Bibliothek (Fotograf Jan Felber)



Abbildung 15: Veranstaltungsraum Bibliothek (Fotograf Jan Felber)

Durch den Vorraum kommt man durch eine Zwischentür an die Verbuchungstheke, in den Zeitschriftenbereich und die Kinderbibliothek. Der Eingangsbereich und das Erdgeschoss (außer Toiletten) sind barrierefrei nutzbar. Bei Bedarf kann sowohl die Eingangs- als auch Zwischentür durch Öffnen des zweiten Türflügels verbreitert werden. Hinter der Theke liegt das Archiv der Bibliothek. Für 2025 ist ein

Selbstverbuchungsautomat inklusive dazugehöriger Technik geplant. Damit sollen die Mitarbeiter an der Theke entlastet werden. Voraussetzung hierfür sind die Anschaffung und Installation einer Sicherungsanlage und der Kauf von RFID-Technik. Jedes Medium wird dann mit einem Transponder gesichert.



Abbildung 19: Verbuchungstheke mit Zeitschriftenbereich und Treppenaufgang (Fotograf Jan Felber)



Abbildung 20: Zeitschriftenbereich mit Sitzzecke (Fotograf Jan Felber)



Abbildung 18: Bücherschiff Kinderbibliothek (Fotograf Jan Felber)



Abbildung 17: Kinderbibliothek – gelbe Gruppe (Fotograf Jan Felber)

Links von der Theke erreicht man über eine Treppe das 1. Obergeschoss mit der Erwachsenenbibliothek. Im Treppenaufgang sind oft Ausstellungsbilder zu bewundern. Oben angekommen stehen auf der linken Seite zwei Tröge für DVDs und Hörbücher sowie Regale für Musik-CDs. Ende 2022 konnten dank Fördermitteln zwei Internet-Rechercheplätze, wo man auch im WebOPAC recherchieren kann, sowie freies WLAN im Haus integriert werden. Durch eine Glastür kommt man in den Raum der ehemaligen Dauerausstellung „Ich dachte, es gibt draußen keine andere Welt – Frauen als politische Gefangene in Hoheneck“. Nach der Herrichtung soll 2026 ein Raum entstehen, um auf geänderte Nutzungsbedingungen und -bedürfnisse der Besucher reagieren zu können und eine Multi-Media Lounge vorfinden (Schallplattenspieler, Kaffeeautomat, aktuelle Tageszeitungen und gefragte Zeitschriften).

Die Präsentation des CD- und DVD-Bestandes in neuem modernen Ambiente würde zu einer Optimierung in diesem Bereich führen. Außerdem ist ein Bereich mit Schallplatten angedacht, die sich seit ein paar Jahren auch bei jüngeren Generationen wieder großer Beliebtheit erfreuen.

Die Anschaffung entsprechender Abspieltechnik und Sitzgelegenheiten wiederum könnte für Veranstaltungen und Projekte genutzt werden und würde zum generationsübergreifenden Verweilen und Begegnen einladen.

Auf der rechten Seite befinden sich Regale mit den Romanen und Sachbüchern für Erwachsene. Die neu angeschafften Romane sind auf einem Tisch und die neu angeschafften Sachbücher in einem Präsentationsregal zu finden. Im großen Zwischengang wird zweimal jährlich der Buchbasar präsentiert oder die Nutzer finden Medien zu bestimmten Themen oder Reihenfortsetzungen. In zwei Vitrinenschränken ist der ältere Regionalbestand untergebracht.



Abbildung 21: Romanbereich Erwachsene 1. OG (Fotograf Jan Felber)



Abbildung 22: Sitzecke mit Neuerscheinungsregal Sachbücher Erwachsene 1. OG (Fotograf Jan Felber)



Abbildung 24: Sitzecke umrundet von Sachbüchern 1. OG (Fotograf Jan Felber)



Abbildung 23: Sitzbereich 1. OG mit Minithek-Drehständern (Fotograf Jan Felber)

In den Räumlichkeiten der Bibliothek gibt es zahlreiche Sitzgelegenheiten. Die Büros der Mitarbeiter erreicht man entweder über eine Tür hinter der Theke oder über eine Tür neben den beiden Internetplätzen.

Zahlreiche Sanierungs- und Renovierungsarbeiten wurden in den letzten Jahren schon getätigt. So zum Beispiel die komplette Außensanierung, die Renovierung des Veranstaltungsraumes und des Eingangsbereiches, des Bürotraktes, sowie die Erneuerung der Verbuchungstheke und der Beleuchtung.

Um den Stellenwert der Bibliothek auch weiterhin zu festigen und vielleicht sogar noch ausbauen zu können, wären einige Verbesserungen und Neuerungen wünschenswert. Natürlich können diese immer nur im Rahmen der gegebenen finanziellen Möglichkeiten geschehen.

Die nachfolgende Aufstellung soll jedoch erstrebenswerte Ziele aufzeigen. Wie das Gebäude ist auch ein großer Teil der Grundausrüstung der Bibliothek seit Eröffnung des Hauses 1983 in Gebrauch. Eine schrittweise Erneuerung und punktuelle Ergänzung der Ausstattung würde die Menschen noch mehr zum Verweilen in der Bibliothek einladen. Ein Beispiel ist die Erneuerung der Rollos. Im Kinderbereich wurden die Rollos bereits entfernt und durch ansprechende Fensterfolierung ersetzt. Im Obergeschoss sollen die Rollos gegen Sonnenschutzfolie getauscht und zusätzlich das Logo der Bibliothek angebracht werden.

Im kleinen Veranstaltungsraum ist ein Musikraum angedacht. Dazu sollen Musikinstrumente gekauft und bereitgestellt werden. Dort könnten Musikschülerinnen und –schüler ihre Fähigkeiten üben und verbessern, aber sich auch alle anderen Musikinteressierten ausprobieren.

Für Nutzer, die es während der Öffnungszeiten nicht in die Bibliothek schaffen, wäre eine Rückgabebox im Außenbereich sinnvoll. Dieser wird dann am nächsten Morgen von den Mitarbeitern der Bibliothek geleert und die Medien zurückgebucht.

3.6. Personal/Ehrenamt

Die Stadtbibliothek Stollberg hatte im Jahr 2023 vier Beschäftigte mit einem VZÄ (Vollzeitäquivalent) von 2,71. Es gibt zwei Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste Fachrichtung Bibliothek mit insgesamt 68 Wochenstunden und zwei weitere Beschäftigte mit insgesamt 38 Wochenstunden. Im Jahr 2019 lag das VZÄ noch bei 3,575. 2023 gab es auch einen Leitungswechsel der Bibliothek, eine bereits für die Bibliothek Angestellte übernahm die Leitung, deren Stelle wurde nicht neu besetzt.

Zusätzlich zu den 27 Öffnungszeiten pro Woche im Jahr 2023 waren zahlreiche Hintergrundarbeiten zu erledigen. Neben Bestellarbeiten müssen die Medien auch eingearbeitet und der Bestand aktuell gehalten werden. Außerdem werden Veranstaltungen vorbereitet, Öffentlichkeitsarbeit betrieben und Kooperationen gepflegt.

Die Empfehlung vom Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus sieht für Mittelzentren wie Stollberg, die hauptamtlich geführt werden, 1 VZÄ pro 3.000 Einwohner fachliches Personal vor. Das würde für die Stadtbibliothek Stollberg 3,8 VZÄ bei 11.384 Einwohnern bedeuten.

Trotz der Minderung wurden keine Abstriche bei den Serviceleistungen gemacht. Gegenteilig steigt der Arbeitsaufwand sogar. Um die Qualität der Arbeit gewährleisten zu können, wird mehr Personalkapazität benötigt.

Die Stadtbibliothek bietet Schülerinnen und Schülern regelmäßig die Möglichkeit Schülerpraktika oder freiwillige Praktika zu absolvieren. Auch können Studentinnen und Studenten Ihr studienbezogenes Praktikum in der Bibliothek leisten.

Seit 2023 ist eine ehrenamtliche Mitarbeiterin mit vier Wochenstunden in der Bibliothek tätig und unterstützt bei zahlreichen Zu- und Hilfsarbeiten.

3.7. Finanzen

Die Grundlage der Finanzierung der Stadtbibliothek bildet der Einsatz von Eigenmitteln des Trägers der Bibliothek, die Stadt Stollberg, entsprechend des Haushaltsplanes der Stadt. Außerdem erhält die Bibliothek Zuwendungen im Rahmen der institutionellen Förderung durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen oder durch den DBV (Deutschen Bibliotheksverband).

Einnahmen werden über Gebühren laut Gebührenordnung sowie durch Spenden bei Buchbasaren erzielt. Im Dezember 2023 wurde eine neue Benutzungs- und Gebührenordnung der Stadtbibliothek Stollberg im Stadtrat beschlossen. Daher ist in den nächsten Jahren mit einem starken Zuwachs bei den Eigeneinnahmen zu rechnen.

Einnahmen	Eigeneinnahmen	Zuwendungen	Spenden	Gesamteinnahmen
2019	14.829 €	50.816 €	682 €	66.327 €
2020	7.205 €	50.999 €	0 €	58.204 €
2021	5.212 €	58.183 €	100 €	63.495 €
2022	8.148 €	62.261 €	919 €	71.328 €
2023	13.397 €	58.500 €	1.372 €	73.269 €

Ausgaben	Sach- und Betriebsausgaben	Davon Medien	Personal	Gesamtausgaben	Einmalige Investitionen
2019	82.845 €	29.366 €	190.520 €	273.365 €	2.175 €
2020	82.775 €	11.785 €	201.686 €	284.461 €	9.294 €
2021	76.634 €	15.508 €	209.666 €	286.300 €	9.520 €
2022	85.170 €	15.817 €	215.595 €	300.765 €	8.848 €
2023	64.592 €	18.512 €	202.293 €	266.885 €	28.444 €

Ausgaben des Trägers für die Bibliothek:

2019	2020	2021	2022	2023
207.038 €	226.257 €	222.805 €	229.437 €	193.616 €

Die Ausgaben der Bibliothek sind in den letzten Jahren relativ konstant geblieben. Bei den Personalausgaben gab es leichte Anstiege aufgrund von Tariferhöhungen. Personalkosten machen auch den größten Anteil bei den Ausgaben aus.

Wenn man die Erneuerungsquote von 5 % berücksichtigt, wären mit dem durchschnittlichen Medienpreis im Jahr 2023 von 17,27 € insgesamt 19.660,17 € an Medienetat nötig. Die letzten Jahre lag der Etat bei 18.000 €. Davon werden jedoch auch alle Materialien für Medien, z.B. Folien, Etiketten, etc., erworben. Demzufolge

reicht der Medienetat langfristig gesehen nicht aus. Vom Freistaat Sachsen werden 3 € pro Einwohnerin und Einwohner empfohlen.

4. Umfeldanalyse

Es ist wichtig, eine Umfeldanalyse durchzuführen, um festzustellen, welche Gruppierungen in Stollberg vertreten sind. Dadurch können Zielgruppen genauer definiert werden. Im folgenden Kapitel werden Stollberg und seine Umgebung umfassend analysiert. Stollberg ist eine lebenswerte, soziale und tolerante Stadt für Jung und Alt mit kinder- und familienfreundlichen Strukturen. Hier trifft Technologie auf Lebensqualität.

Mit den sechs Ortsteilen Beutha, Gablenz, Hoheneck, Mitteldorf, Oberdorf und Raum bietet Stollberg ein tolles Wohlfühlzuhaus.

4.1. Geografische Lage

Stollberg liegt am Nordrand des Erzgebirges, ca. 20 km südwestlich von Chemnitz. Stollberg hat sich in den vergangenen zwei Jahrzehnten zu einer der wichtigsten Gewerbestandorte der Erzgebirgsregion entwickelt. Gelegen an der Bundesautobahn A 72 ist die Stadt Stollberg Wohnort von 11.384 Einwohnern (Quelle: Einwohnermelderegister Stadt Stollberg, Stand: 31.12.2023), Arbeitsort von hunderten Einpendlern und Erholungsort zahlreicher Gäste. Ebenso verläuft die Bundesstraße 180 durch das Stadtgebiet. Im Süden ist Stollberg auch an die B 169 angebunden.

Zu Stollberg gehören sechs Ortsteile - Beutha, Gablenz, Hoheneck, Mitteldorf, Oberdorf und Raum.

Die Stadtbibliothek Stollberg liegt direkt neben einem großen kostenfreien Parkplatz, nur wenige Gehminuten vom Stadtzentrum entfernt. Das örtliche Leitsystem weist auf die Stadtbibliothek hin.

4.2. Bevölkerung

2023 waren in Stollberg insgesamt 11.384 Personen gemeldet (Quelle: Einwohnermelderegister Stadt Stollberg, Stand 31.12.2023). Da die statistischen Daten für dieses Jahr online noch nicht zur Verfügung standen, sind die Grafiken von „Wegweiser Kommune“ nur bis zum Jahr 2022 berechnet. Anhand der folgenden Tabelle lässt sich gut erkennen, dass ein großer Teil der Einwohner zwischen 50 und 70 Jahren alt ist. Die Bevölkerung wird, wie fast überall, merklich älter.

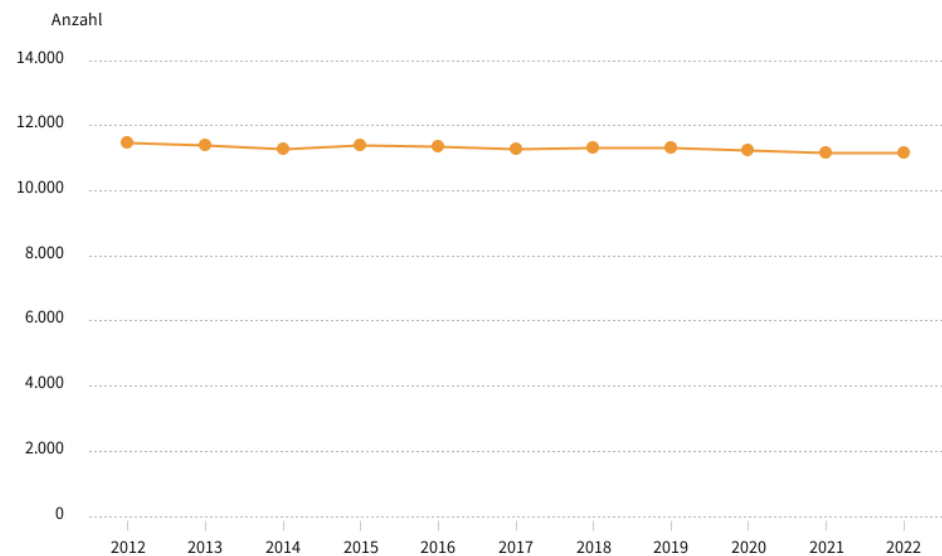
Alter	Einwohnerzahl
0 – unter 6 Jahre	520
6 – unter 10 Jahre	431
10 – unter 15 Jahre	518
15 – unter 18 Jahre	304
18 – unter 25 Jahre	640
25 – unter 30 Jahre	379
30 – unter 40 Jahre	1261
40 – unter 50 Jahre	1361
50 – unter 60 Jahre	1594
60 – unter 70 Jahre	1803
70 – unter 80 Jahre	1299
Ab 80 Jahre	1274

Daraus resultiert zukünftig auch eine Verringerung der Einwohnerzahlen. Seit 2012 gibt es einen Bevölkerungsverlust, wenn auch schleichend.

Wegweiser Kommune

Bevölkerung

Stollberg / Erzgebirge (im Erzgebirgskreis)



✓ Stollberg / Erzgebirge

Quelle: Statistische Ämter der Länder

Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

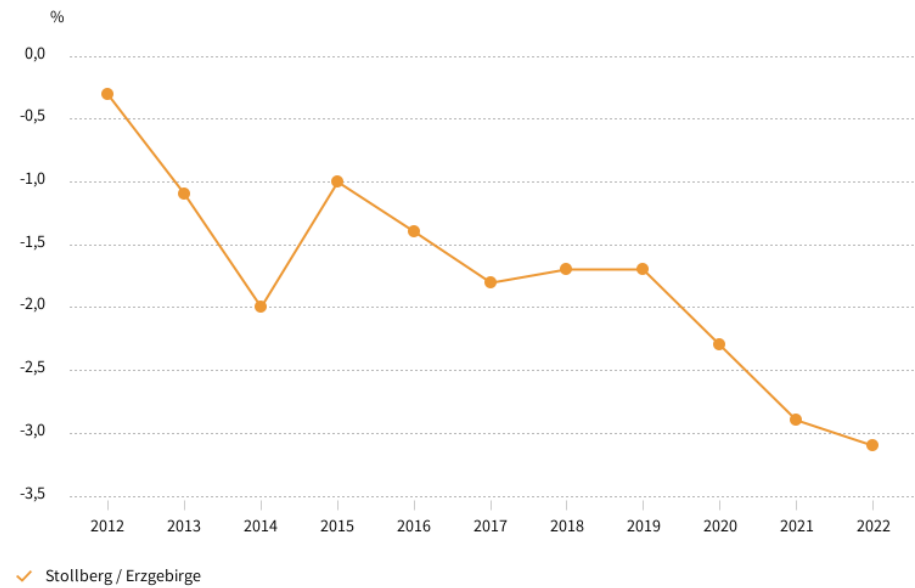
| Bertelsmann Stiftung

Abbildung 25: Bevölkerung der letzten 10 Jahre (Wegweiser Kommune)

Wegweiser Kommune

Bevölkerungsentwicklung seit 2011

Stollberg / Erzgebirge (im Erzgebirgskreis)



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

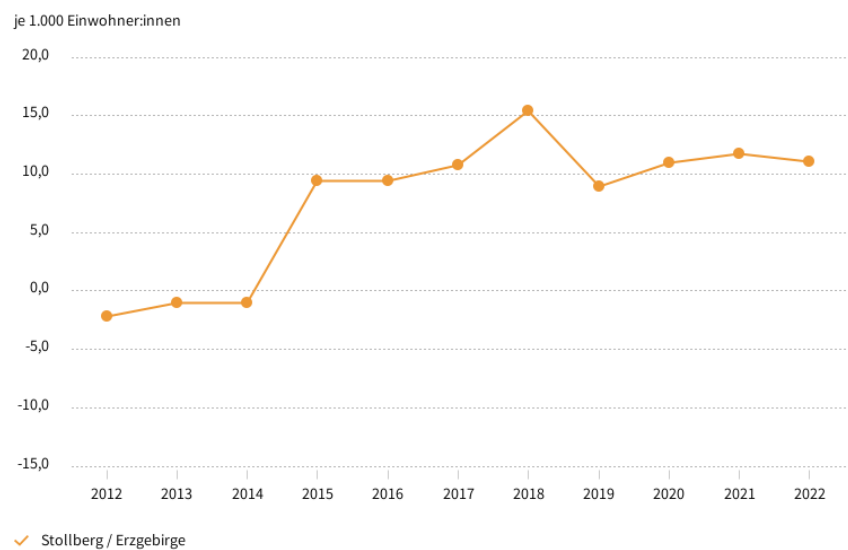
Abbildung 26: Bevölkerungsentwicklung seit 2011 (Wegweiser Kommune)

Jedoch zogen in den letzten Jahren mehr Menschen nach Stollberg als fortgezogen sind.

Wegweiser Kommune

Wanderungssaldo

Stollberg / Erzgebirge (im Erzgebirgskreis)



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Abbildung 27: Zu- und Abwanderung der letzten 10 Jahre (Wegweiser Kommune)

Die einzelnen Altersgruppen in Stollberg haben sich zwischen 2012 und 2022 unterschiedlich entwickelt. Bei den 18-Jährigen gibt es eine Einwohnerzunahme. Die Elternjahrgänge (27- bis 34-Jährige) verzeichnen jedoch einen stetigen Verlust. Die Zahlen der 65- bis 75-Jährigen blieben in den letzten zehn Jahren relativ stabil und der Anteil der Personen ab 80 Jahre stieg stetig. Auch hier wird die Überalterung der Kommune deutlich.

4.3. Kultur-, Bildungs- und Freizeitangebote

Außer der Stadtbibliothek bietet Stollberg seinen Einwohnern folgende Betreuungs- und Bildungseinrichtungen an:

- 6 Kindertagesstätten
- 4 Tagesmütter
- 2 Horte
- 1 Kinder- und Jugendheim
- 1 Jugendclub
- 3 Grundschulen
- 1 Oberschule
- 1 Gymnasium
- 2 Musikschulen
- 1 Volkshochschule
- Areal Stahlburc/Hoheneck
- Gedenkstätte Hoheneck
- Phänomenia
- Kinder- und Jugendtheater „BURRATINO“

Kindereinrichtungen und Schulen wurden in den letzten Jahren aufwendig saniert und bieten ein angenehmes Lernumfeld.

Das Begegnungszentrum „das dürer“ ist ein Haus für Familien, Vereine, Organisationen und alle Generationen. Der Indoor-Spielplatz erfreut sich nicht nur bei den Kleinsten großer Beliebtheit. Außerdem ist es Heimstätte für mehrere Vereine. Ebenso treffen sich hier in regelmäßigen Abständen verschiedene Interessens- und Selbsthilfegruppen. Im Erdgeschoss lädt ein kleines, gemütliches Café zum Verweilen ein. In den letzten Monaten wurde in Kooperation mit dem Metropol Kino aus Chemnitz einmal im Monat ein Kino-Wochenende veranstaltet. Für private Feierlichkeiten stehen mehrere Räume mit unterschiedlichem Fassungsvermögen zur Verfügung.

Der „Pink Panther“ e.V. betreibt in Stollberg einen Jugendclub mit Sitz in der Hohensteiner Straße. Dieser Club ist ein Treffpunkt für alle Kinder und Jugendliche, die ihre Freizeit individuell und selbstbestimmt gestalten möchten. Es finden monatlich wechselnde Angebote, feste Projekte und spannende Ferienprogramme statt.

Märkte spielen in Stollberg nach wie vor eine große Rolle. Neben dem am Mittwoch stattfindenden Wochenmarkt gibt es jedes Jahr wiederkehrende Märkte oder Feste wie z.B. Bauernmarkt, Weihnachtsmarkt, lebendiger Adventskalender, Altstadtfest und Parkrendezvous, aber auch zahlreiche weitere Festivitäten.

Neben Stollberg verfügen auch die Ortsteile Oberdorf, Gablenz und Beutha über eine Freiwillige Feuerwehr.

Im Kulturbahnhof treffen sich Menschen beim Modelleisenbahnclub Stollberg/Sachsen e.V., beim Schnitz- und Klöppelverein Stollberg e.V., in der Keramikwerkstatt oder im Reise-Café-Point. Ebenso betreibt die Lebenshilfe Stollberg gGmbH ein Büro für Kompetenzentwicklung und Papilio. Jugendliche zieht es gleich nebenan auf die Skateranlage.

Stollberg ist ein guter Ausgangspunkt für zahlreiche Wander- und Radwege. Ob ein Ausflug zum Walkteich mit angrenzendem Spielplatz und Naturteich, dem Pionierpark oder rund um die Querenbachtalsperre, dem Naturlehrpfad oder Themenwanderweg, für Jeden ist etwas dabei.

Der Sportpark von Stollberg wird von zahlreichen ansässigen Sportvereinen genutzt. Das Vereinsleben in Stollberg und dessen Ortsteilen ist sehr ausgeprägt. Über 80 Vereine sind hier organisiert und bieten damit ein vielfältiges Angebot. Ob Angelsport, Theatergruppe, Tierschutzverein oder einer der zahlreichen Kleingartenvereine – für Jeden ist etwas dabei.

4.4. Kooperationspartner

Zu den Kooperationspartnern der Bibliothek gehören sowohl die Kindergärten als auch die Schulen. Für Sie werden spezielle Führungen angeboten sowie Medienkisten zu bestimmten Themen zusammengestellt. Alle Institutionen können sich kostenlos für eine Mitgliedschaft in der Bibliothek registrieren lassen. Mit der Grundschule „Albrecht Dürer“, dem Art & Event KultSchlachthof e.V. und dem Bürgergarten Stollberg wurden schriftliche Verträge festgehalten. 2023 konnte die Interdisziplinäre Frühförderstelle der Lebenshilfe Stollberg gGmbH als neuer Partner dazugewonnen werden.

Entsprechend des Leitbildes unserer Stadt, liegt ein besonderer Schwerpunkt der Arbeit auf der Kompetenzvermittlung „Medien“ an Kinder und Jugendliche. Hier kommt die Bibliothek ihrem Bildungsauftrag nach. Die Zusammenarbeit mit den Stollberger Schulen soll weiter ausgebaut werden. Trotz, dass ein Bibliotheksbesuch im Lehrplan der Altstadtschule steht, finden Besuche dieser Schule kaum oder gar nicht statt. Hier sollen die Bemühungen weiter intensiviert werden. Die Bibliothek bietet einen reichen Fundus an Literatur für die schulische Arbeit, sowohl im Bereich Belletristik wie auch Sachliteratur, der von Schülern und Lehrern genutzt wird und organisiert Veranstaltungen, wie z.B. Autorenlesungen oder Filmvorführungen, die die Arbeit der Schulen unterstützen und ergänzen. Deshalb werden die Veranstaltungen für Kinder

häufig nach Absprache zu Inhalt, Form und Zeitpunkt mit den Einrichtungen angeboten. Auch weiterhin wird der Buchbestand der Bibliothek mit den Erfordernissen der Schulen an Literatur und dem jeweiligen Pflichtlektürekanon abgestimmt.

5. Zielgruppen, Ziele und Maßnahmenkatalog

Aus den vorangegangenen Analysen ergeben sich für die Stadtbibliothek folgende Zielgruppen:

- Vorschulkinder
- Grundschulkinder
- Oberschüler und Gymnasiasten
- Erwachsene
- Rentner

Grundsätzlich ist die Bibliothek natürlich für alle interessierten Personen offen.

Für die Zielgruppen ergeben sich folgende Handlungsfelder für die nächsten Jahre bzw. werden diese bereits teilweise durchgeführt und sollen weiter angeboten werden:

Handlungsfeld 1: frühkindliche Leseförderung und Leseförderung in der Grundschule			
Zielgruppen		<ul style="list-style-type: none"> • Vorschulkinder von null bis sechs Jahren • Grundschulkinder von sechs bis zehn Jahren 	
Strategische Ziele		<ul style="list-style-type: none"> • Lesefreude wecken / Leseförderung • Förderung von Medienkompetenz 	
Operative Ziele	Maßnahmen	Messmethode	Zeitraum Umsetzung
Vorlesen als vielschichtiges Erlebnis	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesezeit • Kamishibai • Bilderbuchkino • Ausbau des Bestandes an Tonies 		
Zusammenarbeit mit Kindergärten	<ul style="list-style-type: none"> • Kindergartenführung • Lesungen • Zusammenstellen von Medienkisten • Gutscheine zur Geburt 	<ul style="list-style-type: none"> • Bibliotheksstatistik • Jahresbericht Bibliothek • Besucherzahlen 	01.01.2024 – 31.12.2029
Zusammenarbeit mit Grundschulen	<ul style="list-style-type: none"> • Bibliothekseinführungen • Zusammenstellen von Medienkisten • Gutscheine zum Schulanfang • Lesungen 		
	Vorlesehund (vorurteilsfreies Vorlesen)		

Handlungsfeld 2: Förderung von Medien- und Recherchekompetenz			
Zielgruppen		<ul style="list-style-type: none"> • Oberschülerinnen und Oberschüler • Gymnasiastinnen und Gymnasiasten 	
Strategische Ziele		<ul style="list-style-type: none"> • Förderung von Medienkompetenz • Förderung von Recherchekompetenz • Freude am Lesen beibehalten • Leseförderung 	
Operative Ziele	Maßnahmen	Messmethode	Zeitraum der Umsetzung
Zusammenarbeit mit Oberschulen und Gymnasien	<ul style="list-style-type: none"> • Bibliothekseinführungen Schwerpunkt Recherche und Fernleihe • Lesungen • Buchsommer Sachsen • Medienzusammenstellungen • ergänzende Schulliteratur 	<ul style="list-style-type: none"> • Bibliotheksstatistik • Jahresbericht Bibliothek • Besucherzahlen 	01.01.2024 bis 31.12.2029

Handlungsfeld 3: Nutzerbedürfnisse			
Zielgruppe		<ul style="list-style-type: none"> • Erwachsene • Rentnerinnen und Rentner 	
Strategische Ziele		<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung Bestandsangebot • Zugehörigkeitsgefühl steigern 	
Operative Ziele	Maßnahmen	Messmethode	Zeitraum der Umsetzung
Steigerung Effizienzwert Sachliteratur und Romane	Aussonderung Bücher (letzte Entleiherung: zehn Jahre oder länger und nicht mehr aktuelle)	Medienstatistik	01.01.2024 bis 31.12.2029
Unterstützung bei Medien- und Informationskompetenz	Einführung in Recherche und Nutzung des WebOPACs und der Onleihe	<ul style="list-style-type: none"> • Besucherzahlen • Bibliotheksstatistik • Jahresbericht Bibliothek 	Einmal im Quartal 01.01.2025 bis 31.12.2025, bei guter Resonanz folgende Jahre
Soziale Bibliotheksarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens vier Lesungen jährlich (Auswahl gefragter Autoren bzw. Themen) • Romane in Großdruck • aktuelle Hörbücher • Taschenbibliothek 	<ul style="list-style-type: none"> • Besucherzahlen • Bibliotheksstatistik • Jahresbericht Bibliothek 	01.01.2024 bis 31.12.2028

Handlungsfeldübergreifende Ziele			
Zielgruppe		alle Zielgruppen	
Strategische Ziele		<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung Bestandsangebot • Verbesserung Aufenthaltsqualität und -quantität • Arbeitserleichterung Personal 	
Operative Ziele	Maßnahmen	Messmethode	Zeitraum der Umsetzung
Einrichtung Media-Lounge (geplant im Doppelhaushalt 2025/2026 ; Umbau 2025, Einrichtung 2026)	<ul style="list-style-type: none"> • Förderungen beantragen • investive Maßnahmen • Renovierung Ausstellungsraum • Kauf Möbel • Kauf Kaffeeautomat • Tageszeitung anbieten 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwendungsnachweis • Jahresbericht Bibliothek 	01.01.2025 bis 31.12.2026
Digitalisierung des Gesamtbestandes	Katalogisierung rückwärtiger Bestand, Schallplatten und Regionalkunde	<ul style="list-style-type: none"> • Medienstatistik • Jahresbericht Bibliothek 	01.01.2025 bis 31.12.2029
Anschaffung Selbstverbuchung inklusive Besucherzählung (mit 25.000 € im Investhaushalt 2025 angemeldet)	<ul style="list-style-type: none"> • RFID-Etiketten erwerben und Medien bekleben • DVDs umarbeiten (bisher im Gegenzugverfahren) 	<ul style="list-style-type: none"> • Besucherzahlen • Verwendungsnachweis • Jahresbericht Bibliothek 	01.01.2025 bis 31.12.2025
Gesamtbestand von max. 35.000 Medien	<ul style="list-style-type: none"> • Aussonderung von mind. 3.000 Medien/Jahr • Buchbasar 	<ul style="list-style-type: none"> • Medienstatistik • Bibliotheksstatistik • Jahresbericht Bibliothek 	01.01.2024 bis 31.12.2029
Einrichtung Musikraum	<ul style="list-style-type: none"> • Förderungen beantragen • Investive Maßnahmen • Renovierung kleiner Veranstaltungsraum • Kauf Musikinstrumente 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwendungsnachweis • Jahresbericht Bibliothek 	01.01.2027 bis 31.12.2028

6. Erfolgskontrolle und Evaluation im Konzeptionszeitraum

Die Stadtbibliothek Stollberg beteiligt sich jedes Jahr an der Deutschen Bibliotheksstatistik, welche auch für den Verwendungsnachweis der institutionellen Förderung durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen benötigt wird. Die Bibliothekskonzeption ist auf fünf Jahre ausgelegt. Trotzdem bedarf es einer regelmäßigen Prüfung, ob die angestrebten Ziele erreicht werden können oder ob die Maßnahmen angepasst werden müssen. Daher wird diese Konzeption ständig weiterentwickelt und im Team besprochen. Im ersten Quartal jeden Jahres soll den Stadträten zukünftig ein Jahresbericht des Vorjahres vorgelegt werden.

7. Quellenverzeichnis

Literatur

Sächsisches Staatministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus (Hrsg.), (2024): Öffentliche Bibliotheken in Sachsen 2030 – Perspektiven und Handlungsfelder. Dresden

Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen, (2023): Allgemeine Förderrichtlinie des Kulturraumes Erzgebirge-Mittelsachsen vom 9. Juni 2023. Flöha

Abbildungen

Die Abbildungen 25-31 dürfen unter Angabe des Vermerkes „Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0" www.govdata.de/dl-de/by-2-0 verwendet werden.

Abbildung Deckblatt: Gebäude Stadtbibliothek (Fotograf Jan Felber)

Abbildung 1: Besucher 2023 (Eigene Darstellung)	5
Abbildung 2: Medienbestand 2023 (Eigene Darstellung)	6
Abbildung 3: Alter gesamter Medienbestand (Eigene Darstellung)	6
Abbildung 4: Erneuerungsquote der letzten 5 Jahre (Eigene Darstellung)	7
Abbildung 5: Ausleihzahlen der letzten 5 Jahre (Eigene Darstellung)	7
Abbildung 6: Effizienzwerte der letzten 5 Jahre (Eigene Darstellung)	8
Abbildung 7: Nutzerstruktur 2023 (Eigene Darstellung).....	9
Abbildung 8: Aktive Nutzer der letzten 5 Jahre (Eigene Darstellung)	9
Abbildung 9: Einzugsgebiet Nutzer 2023 (Eigene Darstellung)	10
Abbildung 10: Besucherzahlen der letzten 5 Jahre (Eigene Darstellung)	10
Abbildung 11: Vorlesestunde (cocoon designbüro, oelsnitz)	11
Abbildung 12: Buchbasar (cocoon designbüro, oelsnitz)	11
Abbildung 13: Haupteingang Bibliothek (Fotograf Jan Felber)	11
Abbildung 14: Vorraum Bibliothek (Fotograf Jan Felber)	11
Abbildung 15: Veranstaltungsraum Bibliothek (Fotograf Jan Felber).....	11
Abbildung 16: Veranstaltungsraum Bibliothek (Fotograf Jan Felber).....	11
Abbildung 17: Verbuchungstheke mit Zeitschriftenbereich und Treppenaufgang (Fotograf Jan Felber)	11

Abbildung 18: Zeitschriftenbereich mit Sitzecke (Fotograf Jan Felber).....	11
Abbildung 19: Bücherschiff Kinderbibliothek (Fotograf Jan Felber)	11
Abbildung 20: Kinderbibliothek – gelbe Gruppe (Fotograf Jan Felber)	11
Abbildung 21: Romanbereich Erwachsene 1. OG (Fotograf Jan Felber).....	11
Abbildung 22: Sitzecke mit Neuerscheinungsregal Sachbücher Erwachsene 1. OG (Fotograf Jan Felber).....	11
Abbildung 23: Sitzbereich 1. OG mit Minithek-Drehständern (Fotograf Jan Felber) .	11
Abbildung 24: Sitzecke umrundet von Sachbüchern 1. OG (Fotograf Jan Felber) ...	11
Abbildung 25: Bevölkerung der letzten 10 Jahre (Wegweiser Kommune).....	11
Abbildung 26: Bevölkerungsentwicklung seit 2011 (Wegweiser Kommune).....	11
Abbildung 27: Zu- und Abwanderung der letzten 10 Jahre (Wegweiser Kommune)	11

Verlinkungen

Abbildung 25: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

<https://www.wegweiser-kommune.de/daten/demografische-entwicklung+bevoelkerung+stollberg-erzgebirge+2012-2022+liniendiagramm>

Abbildung 26: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

<https://www.wegweiser-kommune.de/daten/demografische-entwicklung+bevoelkerungsentwicklung-seit-2011+stollberg-erzgebirge+2012-2022+liniendiagramm>

Abbildung 27: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

<https://www.wegweiser-kommune.de/daten/demografische-entwicklung+wanderungssaldo+stollberg-erzgebirge+2012-2022+liniendiagramm>